

# Anweisung für die Straßenverkehrszählung 2010

Zur Überwachung der Verkehrsentwicklung und zur Ermittlung der Verkehrsstärken auf den Bundesfernstraßen wird 2010 im Auftrag des **Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** eine Zählung des Straßenverkehrs im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Die Zählergebnisse sind wesentliche Grundlage der Straßenplanung und der Planung verkehrsbeeinflussender Einrichtungen.

## Zähltermine und Zählzeiten

Normalwerktag (Di, Mi, Do)	Ferienwerktag (Di, Mi)	Freitag	Sonntag
7 – 8- Uhr			
8 – 9 Uhr			
15 – 16 Uhr	15 – 16 Uhr	15 – 16 Uhr	
16 – 17 Uhr	16 – 17 Uhr	16 – 17 Uhr	16 – 17 Uhr
17 – 18 Uhr	17 – 18 Uhr	17 – 18 Uhr	17 – 18 Uhr
			18 – 19 Uhr

Tritt **während einer Zählung** eine erhebliche Störung (z. B. Sperrung der Straße nach einem Unfall) auf, ist diese Zählung abzubrechen und an einem anderen Zähltag der selben Tagesgruppe zu wiederholen.

## Hinweise zur Zählung

Die Zählzeiten werden immer getrennt nach Fahrtrichtungen erfasst. Vollständiges und richtiges Ausfüllen der Zählblätter ist für die weitere Aufbereitung der Daten unerlässlich. Für die Zählung gibt es 2 unterschiedliche Zählblätter:

### Typ I: Zählblatt zur Erfassung einer Fahrtrichtung

Die Zählblätter sind je Fahrtrichtung getrennt. Jeder Zähler erhält nur das Zählblatt seiner Fahrtrichtung und muss einen oder mehrere Fahrstreifen erfassen.








### Typ II: Zählblatt zur Erfassung beider Fahrtrichtungen

An Straßen mit geringer Verkehrsbelastung werden beide Fahrtrichtungen von einem Zähler erfasst, entsprechend sind beide Fahrtrichtungen auf einem Bogen.

Fahrräder werden nicht gezählt.

Auf der folgenden Seite sind jeweils ein Musterbogen dargestellt, außerdem werden Ausfüllhinweise gegeben.

## Unterscheidung der Fahrzeugarten

Lfd. Nr.	Fahrzeugart	Nähere Erläuterungen	Piktogramm	
1	Fahrräder			
Erforderliche Differenzierung	2	Motorisierte Zweiräder	Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas, Mopeds, Mokicks), Kleinkraftmäder <b>mit Versicherungskennzeichen</b> , Motorroller, Krafträder (auch mit Seitenwagen oder Laderaum), Leicht- und Kleinkraftmäder <b>mit amtlichem Kennzeichen</b>	
	3	Personenkraftwagen	auch vergleichbare Fahrzeuge wie Kombinationskraftwagen, Krankenwagen, Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze einschl. Fahrer), Pkw mit Anhänger (z.B. Gepäck- und Bootsanhänger, Wohnwagen), Wohnmobile	
	4	Kraftomnibusse	und Obusse mit 10 und mehr Sitzplätzen einschl. Fahrer (auch mit Anhänger), Gelenkomnibusse	
	5	Lastkraftwagen, ≤ 3,5 t	<b>bis 3,5 t</b> zulässigem Gesamtgewicht (auch mit Anhänger)	
	6	Lastkraftwagen > 3,5 t	mit <b>mehr als 3,5 t</b> zulässigem Gesamtgewicht <b>ohne Anhänger</b> , mit einer oder mehreren Hinterachsen, einschl. Zugmaschinen (auch landwirtschaftliche) und Spezialfahrzeuge	
	7	Lastzüge	Lastkraftwagen mit <b>mehr als 3,5 t</b> zulässigem Gesamtgewicht <b>mit Anhänger</b> , <b>Sattelkraftfahrzeuge</b> , Zugmaschinen mit Anhänger (auch landwirtschaftliche) und Spezialfahrzeuge mit Anhänger	

Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Spezial- und Sonderfahrzeuge sowie einzelnen fahrende Militärfahrzeuge sind ihrer Bauart entsprechend den jeweiligen Gruppen zuzuordnen.

Militärkolonnen mit mehr als 3 Fahrzeugen sind nicht zu zählen, ihr Auftreten ist jedoch in der Rubrik „Besonderheiten und Wetterverhältnisse“ einzutragen.

Bitte machen Sie sich mit der korrekten Unterscheidung der Fahrzeugarten vertraut. Besonders wichtig ist die korrekte Unterscheidung von Lieferwagen und Lkw. **Lieferwagen haben an der Hinterachse Einzelbereifung, Lkw dagegen Doppelbereifung.** Es kann sich dabei um denselben Fahrzeugtypen handeln (z. B. Mercedes Sprinter).

# Hinweise zum Ausfüllen der Zählblätter

Für jeden Zähltag ist ein neuer Zählbogen zu beginnen. Werden mehrere Zählbogen benötigt so sind diese durchnummerieren.

Unter Besonderheiten und Wetterverhältnisse sollten insbesondere Angaben zu evtl. auftretenden Militärkolonnen und zu den Wetterverhältnissen eingetragen werden.

Im unteren Teil sind die Zählwerte einzutragen. Sie sind in die dafür vorgesehenen Felder – getrennt nach Stunden und Fahrzeugarten – einzutragen. Für die Fahrzeugarten, für die Zählgeräte vorgesehen sind, genügt das Eintragen der Summe nach der jeweiligen Stunde, bei allen anderen Fahrzeugarten wird das Eintragen in 5er-Blöcken empfohlen.

Jede angefangene Stunde ist in der linken Spalte des Zählformulars zu vermerken. Nach jeder Zählstunde ist für die Summenbildung eine Zeile frei zu lassen. Die Zählwerte sind getrennt nach Fahrzeugarten zu erfassen.

## Zählblatt Typ I (je Fahrtrichtung)

TK 25 / Zst.-Nr.: 5555 5555		Straße: B 70	
bei km: 15,403		bei Station: 3,279	
Zählabschnitt: Ahausen (L 27) - Bhausen (L 34)			
Besonderheiten und Wetterverhältnisse: <i>regnerisch</i> <i>7:25 Militärkolonne</i>			
Verkehr in Richtung: Ahausen (L 27)			
Seitlicher Radweg vorhanden: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Fahrstreifen in dieser Richtung: <input type="text" value="2"/>			
davon hier gezählt (bitte ankreuzen):			
rechter Fahrstreifen <input checked="" type="checkbox"/>		3. Überholfahrstreifen <input type="checkbox"/>	
1. Überholfahrstreifen <input checked="" type="checkbox"/>		4. Überholfahrstreifen <input type="checkbox"/>	
2. Überholfahrstreifen <input type="checkbox"/>		Radweg/Radfahrstreifen <input type="checkbox"/>	

Datum	Fahr- räder	motor. Zweiräder (auch mit Seiten- wagen oder Lade- raum)	Personenkraftwagen, auch Kombinationskraftwagen, Kleinomnibusse bis 9 Sitze, Kamionwagen, Pkw mit Anhänger, Wohnmobile	Kraftomnibusse (auch mit An- hänger)	Lastkraftwagen bis 3,5 t zul. Gesamtgewicht (auch mit Anhänger)	Lastkraftwagen mit über 3,5 t zul. Gesamtgewicht (ohne Anhänger)	Lastzüge, Lkw mit über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht mit Anhänger, Sattelkraft- fahrzeuge
Zählzeit	1	2	3	4	5	6	7
18.05.							
07:00	III III III II	III III		III III	III III III III III II	III III III III	III III III III
	22	23	372	10	28	35	30
08:00	III III III	III III		III III	III III III III III I	III III III III	III III III III
	13	23	306	10	61	32	23

Name des Zählers (Druckbuchstaben): Meier      Interne Vermerke:       Eingegeben:       lfd. Zählblatt-Nr.: 1

## Zählblatt Typ II (beide Fahrtrichtung)

TK 25 / Zst.-Nr.: 4444 4444		Straße: K 75		bei km:		bei Station: 2,475	
Zählabschnitt: Astadt (L 34) - Bstadt (K 12)							
Besonderheiten und Wetterverhältnisse: <i>starker Regen</i>							
Verkehr in Richtung: Bstadt (K 12)				Anzahl Fahrstreifen in dieser Richtung: <input checked="" type="checkbox"/>		Seitlicher Radweg vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Datum	Fahr- räder	motor. Zweiräder (auch mit Seiten- wagen oder Lade- raum)	Personenkraftwagen, auch Kombinationskraftwagen, Kleinomnibusse bis 9 Sitze, Kamionwagen, Pkw mit Anhänger, Wohnmobile	Kraftomnibusse (auch mit An- hänger)	Lastkraftwagen bis 3,5 t zul. Gesamtgewicht (auch mit Anhänger)	Lastkraftwagen mit über 3,5 t zul. Gesamtgewicht (ohne Anhänger)	Lastzüge, Lkw mit über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht mit Anhänger, Sattelkraft- fahrzeuge
Zählzeit	1	2	3	4	5	6	7
18.05.							
15:00	III III III I3	III III I		III III	III III III III III I	III III III III	I III III III
	13	21	98	3	8	2	1
16:00	III III III I	III III III		III III	III III III III III I	III III III III	III III III III
	11	20	96	1	6	0	0
Verkehr in Richtung: Astadt (L 34)				Anzahl Fahrstreifen in dieser Richtung: <input type="checkbox"/>		Seitlicher Radweg vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
15:00	III III III I	III III III		III III III III III I	III III III III III I	III III III III	III III III III
	6	22	92	9		3	0
16:00	III III III I	III III III		III III III III III I	III III III III III I	III III III III	III III III III
	11	18	86	7		2	0

Name des Zählers (Druckbuchstaben): Schmidt      Interne Vermerke:       Eingegeben:       lfd. Zählblatt-Nr.: 1